

Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium

Name und Land der Partnerhochschule	Mozarteum Salzburg, Österreich
Studiengang an HMTM	künstlerischer Bachelor Klarinette
Aufenthaltszeitraum	Oktober 2023 - Juni 2024

VORBEREITUNG DES STUDIUMS

1.) Wann beginnt das Semester? Welche Fristen sind unbedingt zu beachten?

Wintersemester 01.10.23 - 28.02.24

Sommersemester 04.03.24 - 28.06.24

wichtige Fristen: An- und Abmeldung zu Lehrveranstaltungen, Studiengebühren überweisen

2.) Von wann bis wann waren Sie im Ausland? Würden Sie anderen empfehlen, länger/kürzer zu bleiben?

Ich war 9 Monate im Ausland und würde auf keinen Fall einen kürzeren Aufenthalt empfehlen. Ich habe das Gefühl, dass mich besonders das zweite Semester künstlerisch weitergebracht hat, da ich mich eingelebt und connections aufgebaut habe

3.) Wie erfolgte die Bewerbung bei der Gasthochschule? Welche Unterlagen waren erforderlich? Wo waren sie zu finden (Internet ...)?

Die Bewerbung erfolgte normal über das Erasmusbüro und der OLA Website. Bei Fragen erhält man schnell Antwort per Mail bei international@moz.ac.at

4.) Welche Kontaktperson oder welches Amt sollte man als Neuankömmling zuerst aufsuchen? (z.B. für Stundenplanerstellung, Anmeldung, Kursangebot)

International office

5.) Haben Sie einen Sprachkurs vor Studienbeginn oder während des Studiums besucht? (Wer organisierte ihn? Niveau, Kosten, Dauer...)

nein

STUDIUM AN DER GASTHOCHSCHULE

1.) Welche Kurse bzw. Professorinnen und Professoren können Sie empfehlen bzw. würden Sie nicht empfehlen? Warum?

Kurs	Professor/in	Angebot (ein-/zweisemestrig)	Bewertung - Kommentar
Physio- und Mentalcoaching	Bernhard Hagspiel	zweisemestrig	sehr hilfreich zur körperlichen/mental Gesundheit
Kammermusik		zweisemestrig	sehr gut organisiert 6 Unterricht + 1 Konzert pro Semester
Audio- und Videoaufnahmen	Manuela Schuster	einsemestrig	sehr hilfreich für Aufnahmen für Probespiele/Wettbewerbe

3.) Gibt es Besonderheiten bei den (o. g.) Kursen? Beispielsweise bezüglich Niveau, Dauer, Lernaufwand oder Lehrmethoden?

nein

4.) In welcher Sprache wurden die Kurse unterrichtet?

deutsch / englisch

5.) Wie war der Auslandsaufenthalt mit Ihrem (BM- bzw. MM-) Studiengang vereinbar? Gab es Probleme?

Es gab keine Probleme.

Mein Vorteil war denke ich, dass ich in München schon alle Punkte der "theoretischen Vorlesungen" gesammelt hatte und künstlerisch das machen konnte was mich angesprochen hat.

UNTERKUNFT/LEBEN

1.) Welche Anlaufstellen sind bei der Wohnungssuche zu empfehlen? (Hochschule, Agenturen, International Office, Zeitungen, Schwarze Bretter...)

Salzburger Studentenwerk

2.) Wie haben Sie gewohnt? Würden Sie Ihre Wohnung weiterempfehlen (Kosten, Größe, etc)?

Mozart Wohnheim : kleine Ausgabe des Einzelzimmers für 480€ warm sehr zu empfehlen; ruhiges eher anonymes Wohnheim; im Sommer im obersten Stock (5) aber sehr heiß; sehr zentral 10min zu Fuß zur Uni

3.) Welche Amtsgänge waren vor und während Ihres Aufenthaltes notwendig? (Visum, Einwohnermeldeamt, Strom, Gas....)

Einwohnermeldeamt

4.) Was ist bezüglich der Finanzen zu beachten? (Kontogebühren, Kreditkarten, Zahlungsmodalitäten, Sicherheit, Reiseschecks...)

Ich habe mein deutsches Konto behalten und habe per VISA bezahlt

5.) Wie haben Sie sich krankenversichert? Welche Kosten mussten Sie dafür tragen?

Ich hatte vorher schon eine Auslandskrankenversicherung über die DAK

6.) Wie sind Sie gereist? Was kostet ein Flug-/Zugticket zur Destination? Wo bucht man seine Reise am besten?

Zug ca. 20€ mit dem Railjet

FREIZEIT

1.) Wie ist das Kultur- und Freizeitangebot der Stadt? Was bietet die Hochschule an? (Sport, Kneipen, Konzerte, Kino, Baden, Ausflüge...)

- Sportangebote der USI sind sehr zu empfehlen
- natürlich großes Konzertangebot in der Stadt und in der Hochschule (als Studen sehr günstig/kostenlos)
- Ausflüge an umliegende Seen und Wanderungen auf "Hausberge" lohnen sich

2.) Was ist beim Transportsystem zu beachten? (Preise, Fahrpläne, wo kauft man Tickets, Pünktlichkeit...)

- Nahverkehr der Stadt sehr teuer wenn man ihn nicht jeden Tag braucht und ein Abo hat
- in der Stadt ist alles sehr gut zu Fuß und mit dem Fahrrad erreichbar

3.) Wie haben Sie Kontakt zu den Einheimischen geknüpft?

Kammermusik, Studentenabend am Mozarteum

4.) Waren Sie viel mit anderen Austauschstudierenden unterwegs? Woher kommen die anderen internationalen Studierenden hauptsächlich?

Nein, hauptsächlich mit Klarinettenklasse

5.) Haben Sie nach/neben Ihrem Studium noch das Land/die Umgebung erkundet? Was ist besonders sehenswert?

Mondsee, Attersee, Weihnachtsmarkt in Hellbrunn, Untersberg, Gaisberg

6.) In welche Fallen könnte man im Umgang mit der fremden Kultur tappen? Gibt es besondere Höflichkeitsregeln, die man als Deutsche/r zunächst missachtet?

/

FAZIT/ALLGEMEIN

1.) Was hat während Ihres Aufenthaltes für angenehme oder unangenehme Überraschungen gesorgt (beste und schlechteste Erfahrung)?

- sehr strenge Fristen im Mozarteum
- generell sehr offene, nette Menschen in der Stadt und Universität

2.) Welche praktischen Tipps würden Sie Ihren Nachfolgerinnen und Nachfolgern mit auf den Weg geben? (z. B. Gepäck, Post, Telefon, Handy, Vergünstigungen...)

- München - Salzburg mit 49€ möglich
- so früh wie möglich auf einen Wohnheimplatz bewerben

3.) Was hätten Sie rückblickend anders gemacht?

Ich hätte vielleicht doch meine Musikschulstelle in München pausiert um mehr Zeit in Salzburg verbringen zu können